

Jahresbericht 2020

Frauen beraten/ donum vitae Bochum e.V.

Dorstener Str. 135 -137
44809 Bochum
info@donumvitae-Bochum.de
www.donumvitae-Bochum.de

Beraterinnen

Iris Rüsberg-Steinke
Bettina Langenberg
Anika Gogol

Verwaltung

Anne Stracke
Martina Nebel

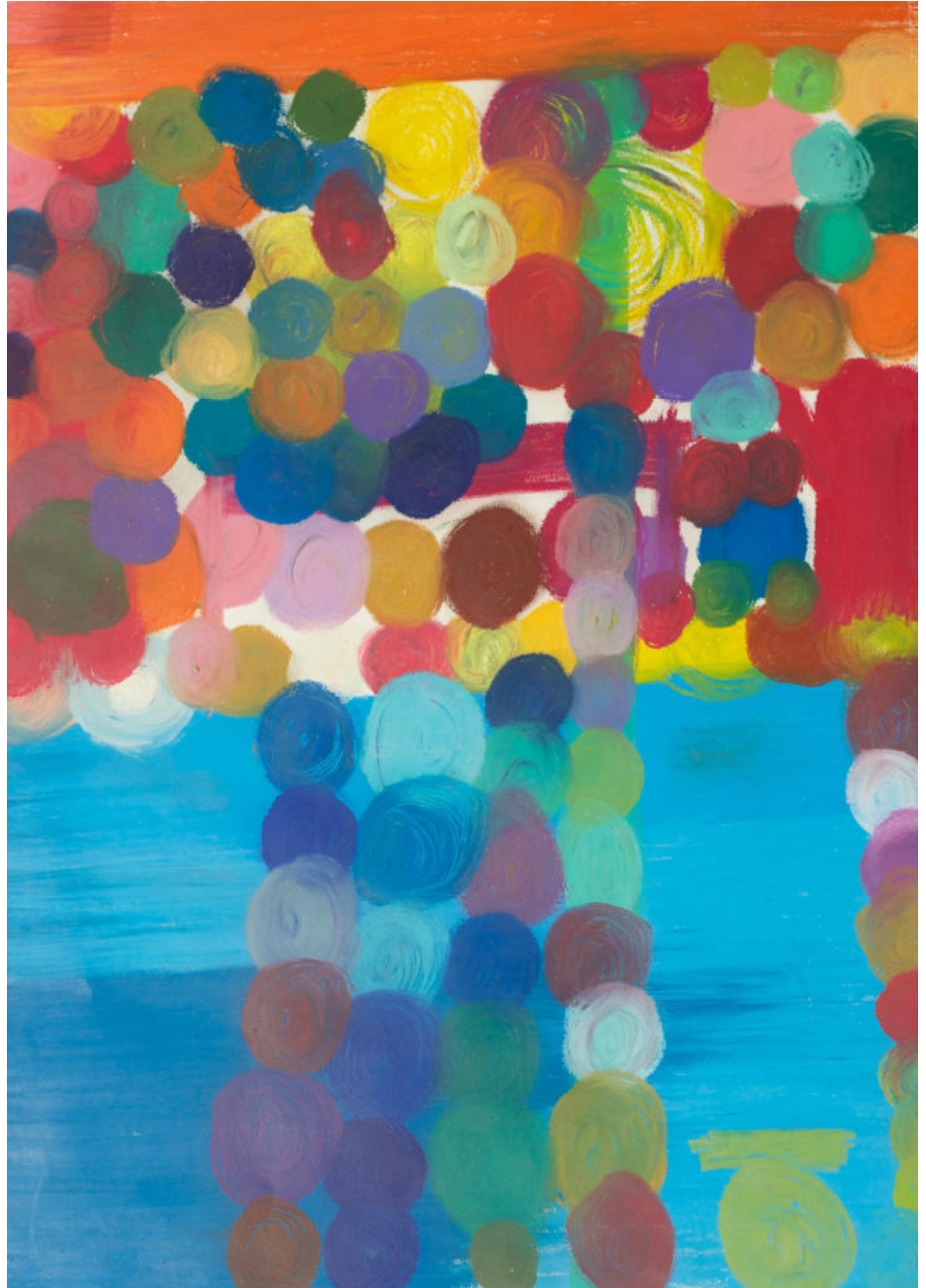
Vorstand

Katharina Pellens , Vorsitzende
Christa Enkhaus, 1. stellvertr. Vorsitzende
Anne Rosenzweig, 2. stellvertr. Vorsitzende
Beatrix Konrad, Schatzmeisterin
Ingrid Borchert, Gründungs- u. Ehren-
vorsitzende

Fachteam

Lisa Große-Rhode, Dipl.-Pädagogin
Ursula Heckel, Krankenhausseelsorgerin und
Sozialpädagogin
Monika Ishar, Rechtsanwältin
Dr. Roswitha Seifert, Gynäkologin
Dr. Sonja Schweighöfer, Gynäkologin
Berna Cohn-Mondri, Rechtsanwältin

Bankverbindung
Sparkasse Bochum
IBAN: DE92 4305 0001 0001 4429 61
BIC: WELADED1BOC



Beratungsstelle für Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung

Bericht aus dem Vorstand

Verabschiedung von Frau Enkhaus

Frau Enkhaus ist unserer Beratungsstelle seit deren Gründung eng verbunden. Zunächst unterrichtete sie mehrere Klientinnen und deren Kinder in Deutsch, seit dem 01.09.2012 gehörte sie dem Vorstand an. Durch die jahrelange Zusammenarbeit mit ihr wissen wir, dass es ihrer zurückhaltenden Art widerspricht, im Mittelpunkt zu stehen. Ihr Ausscheiden aus dem Vorstand nehmen wir dennoch zum Anlass, ihr auch auf diesem Wege für ihre Arbeit zu danken.

Die Bochumer Beratungsstelle, die Mitarbeiterinnen, der Vorstand und nicht zuletzt die Klientinnen und ihre Familien haben Frau Enkhaus viel zu verdanken.

Mit ihrer besonnenen, freundlichen, an der Sache



orientierten Art hat sie den Vorstand und die Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen geprägt, ihr Wort hatte Gewicht. Dabei hatte sie stets das Wohl unserer Klientinnen im Blick und setzte sich mit großem Engagement für sie ein. Frau Enkhaus hat im Vorstand unange-

nehme, organisatorische Aufgaben wie selbstverständlich übernommen. In schwierigen Situationen hat sie eine große Zuversicht verbreitet und immer vorgelebt, dass die Sache alle Mühen wert ist. Sie hat die Bochumer Beratungsstelle auf regionaler Ebene und bei Mitgliederversammlungen des Landesverbandes vertreten. Frau Enkhaus konnte aber auch praktisch zupacken. Unvergessen unsere Putzaktion in den Räumen der neuen Beratungsstelle.

Auch wir Mitarbeiterinnen sind ihr sehr dankbar für ihren großartigen ehrenamtlichen Einsatz für unsere Klientinnen und deren Familien, für den sehr wertschätzenden und umsichtigen Umgang mit uns

Mitarbeiterinnen, für ihre Unterstützung bei unseren Anliegen, für die Vorbereitung und Durchführung unserer Aktionen in der Öffentlichkeit (wie z.B. zum internationalen Frauentag, Spendenaktionen), für die Beteiligung an der Erstellung unzähliger Erfahrungsberichte und Briefe für die Öffentlichkeitsarbeit, für die Kontakte zur Presse (Pressemitteilungen, Einladungen und schriftliche Berichte) und vieles mehr...

Wir haben Frau Enkhaus kennengelernt als warmherzige, besonnene Frau, die ebenso ein Herz für die Belange unserer Klientinnen und als auch für uns Mitarbeiterinnen hatte. Frau Enkhaus hat im Vorstandsteam sehr zu einem konstruktiven Miteinander und zur Ausrichtung und damit zum Erfolg unserer Arbeit beigetragen.

Wir danken ihr sehr für ihre langjährige ehrenamtliche Arbeit. Wir werden Frau Enkhaus sehr vermissen und sind froh, dass sie uns als Korrekturleserin aller Texte, die die Beratungsstelle verlassen, verbunden bleibt!

Vorstand des Landesverbandes NRW

Auf der Mitgliederversammlung des Landesverbandes NRW am 01.08.2020 in Köln wurde unser Vorstandsmitglied Katharina Pellens als Schriftführerin in den Vorstand des Landesverbandes gewählt. Damit hat sie neben der Mitarbeit im Personal- und Profilausschuss eine weitere Aufgabe auf Landesebene übernommen.



Erfahrungsbericht 2020

Das Jahr 2020 stand für unsere Beratungsstelle ganz im Zeichen der Corona-Pandemie und den daraus resultierenden Einschränkungen des öffentlichen Lebens. Bis Februar 2020 ging das Leben noch seinen gewohnten Gang und die Beraterinnen gingen in die Beratungsstelle, ohne ständig und auch bewusst über mögliche Gefahren, Krankheiten und Ansteckungen nachzudenken.

Der Terminkalender war gut gefüllt mit Beratungsterminen, Arbeitskreisen, offenen Mütter-Baby-Treffen, Schwangerentreffen, einem Schulbesuch und Vortragsveranstaltungen, an denen (noch) viele Menschen teilnahmen. Ohne Abstandsgebot – aus heutiger Sicht unvorstellbar nah.

Da das Virus näher kam, entschieden wir bereits Anfang Februar vorsichtshalber auf das Händeschütteln zu verzichten. Wo wir zum einen noch die „alte“ Praktikantin mit einer festen Umarmung verabschiedeten, konnte die „neue“ Praktikantin lediglich mit einem freundlichen Lächeln begrüßt werden.

Ab dem 23.03.2020 sind wir auf die Telefon- und Onlineberatung umgestiegen und haben nur im Notfall eine Präsenzberatung angeboten. Die Umstellung war zunächst herausfordernd, ohne ausreichende Telefonleitungen, technisches Equipment und Knowhow bzgl. der unterschiedlichen Anbieter für die Onlineberatung. Dank der Zusage unseres Vorstandes konnten wir fehlendes Equipment kaufen, neue Telefonleitungen einrichten und uns mit den Vor- und Nachteilen von Zoom, Elvi, Webex, uvm. beschäftigen. Hierdurch wurden auch bei uns hybride Arbeitssituationen möglich, in denen Beraterinnen vor Ort im Büro waren und andere ihre Arbeit im Homeoffice fortsetzten. Ebenfalls wurden wir durch unseren Landesverband erheblich unterstützt und haben durch die dortigen Mitarbeiter:Innen die Konsequenzen für unsere Beratungsarbeit gebündelt und auf uns zugeschnitten erhalten.

Das Beratungsangebot konnte im ganzen Jahr, bis

auf die Gruppenveranstaltungen, vollständig beibehalten werden. So wurden 881 (Vorjahr 918) Frauen und Männer in 1731 (1585 Vorjahr) Gesprächen beraten. 194 (Vorjahr 195) Frauen und Männer kamen zur Schwangerschaftskonfliktberatung und 687 (Vorjahr 723) zur allgemeinen Schwangerenberatung. Die Angebote der Frühen Hilfen konnten eingeschränkt und in veränderter Form stattfinden.

Unsere interkulturellen Gruppenangebote haben wir bis Anfang März durchgeführt. Wir haben in Kooperation mit der Familienbildungsstätte insgesamt acht Mütter-Baby-Treffen (mit einer arabisch sprechenden Spielgruppenleiterin) und ein Schwangerentreffen in der Beratungsstelle (mit einer arabisch und kurdisch sprechenden Hebamme) veranstaltet.

Unsere telefonische Beratung hatte überwiegend die Sicherung der finanziellen Situation der Familie zum Thema, soweit die Verständigung funktionierte. Als problematisch stellte sich heraus, dass viele Themen und Fragen, die wir sonst mit Hilfe der Dolmetscherinnen in unseren Gruppen klären konnten, nun wegen mangelnder Verständigung nicht besprochen werden konnten.

Hier konnten die syrische Spielgruppenleiterin der FBS und die syrische Hebamme als Dolmetscherinnen gewonnen werden, um wichtige Themen rund um die Geburt am Telefon zu besprechen. Nach den Sommerferien wurde dieses Angebot wieder in Präsenz möglich und wir konnten ab Ende Oktober eine Hebammensprechstunde in unseren Räumen anbieten. Eine erfahrene Hebamme führte persönliche Einzelgespräche mit interessierten Schwangeren. Sie wurde unterstützt durch die syrische Hebamme als Übersetzerin (arabisch und kurdisch). Viele Schwangere, die noch unsicher in der deutschen Sprache waren, konnten so gezielt Fragen an die Hebammen in ihrer Muttersprache stellen.

Insgesamt haben 45 Frauen dieses wichtige Angebot der Hebammen nutzen können.

Neben all unseren Beratungsthemen wie z.B. dem Schwangerschaftskonflikt, finanzielle Hilfen, Krisen, Umgang mit PND und Trauer, frühen Hilfen,

Kinderwunsch, Verhütung etc. war es uns im Coronajahr 2020 ein wichtiges Anliegen, den Klient:innen in dieser besonderen Zeit eine Unterstützung zu sein. In den Beratungen haben wir die Klient:Innen gestärkt und unterstützt, um die Balance zu halten zwischen Sorge, Vorsicht und Verantwortung einerseits sowie Zuversicht und Vertrauen andererseits.

Finanzielle Hilfen und Sachspenden für Klientinnen

Wir danken allen Spendern, Unterstützern und dem Hilfsfonds der Priester für die großartige Hilfe für unsere Klientinnen und ihre Familien.

Besonders bedanken wir uns bei der „Aktion für das Leben“ und der Aktion „Mütter in Not“ des Bistums Essen für die jahrelange verlässliche finanzielle Unterstützung Schwangerer und Familien mit kleinen Kindern. Die unbürokratische Bewilligung von finanziellen Hilfen durch die Aktion für das Leben z.B. für fehlende Wohnungsausstattung oder für E-Geräte war über Jahre sehr wichtig für unsere Klientinnen in besonderen Notsituationen. Beide Organisationen wurden Anfang des Jahres leider aufgelöst.

Wir bedanken uns auch beim katholischen Stadt-

Patenkind macht Schule

Wir danken unseren Spendern, dass wir auch in diesem Jahr unsere Patenkinder mit Nachhilfeunterricht und bei Sportaktivitäten unterstützen konnten. Weiterhin haben wir Schulmaterialien und Zuschüsse zu Ferien finanziert. Die Kontakte zu den Familien mussten auch wir wegen Corona beschränken, aber die Kinder und ihre Familien sind gesund.



Jahr	2019	2020
Konfliktberatungen	195	194
Allgemeine Beratungen	723	687
Erstberatungen gesamt	918	881
Mehrfachberatungen	667	850
Beratungsgespräche gesamt	1585	1731

verband der KfD Bochum für regelmäßige Spenden über viele Jahre. Nach Auflösung des Stadtverbands Ende des Jahres fällt leider auch diese wertvolle Unterstützung für unsere Arbeit weg.

In der Adventszeit haben wieder wie in den Vorjahren die Damen des *Inner Wheel Clubs Bochum Hellweg* Weih-

nachtspäckchen für unsere schwangeren Klientinnen gespendet mit Kleidung für neugeborene Mädchen und Jungen. Wir konnten wieder viele werdende Mütter beschenken und überraschen.



Wir bitten um Ihre Mithilfe:

- z.B. mit einer Mitgliedschaft in unserem Verein (Mitgliedsbeitrag 36 € im Jahr)
- z.B. mit einer Direktspende von 5 € bzw. 9 € per Charity-SMS: „GIB5 DVBO“ oder „GIB9 DVBO“ an die Nummer 81190
- z.B. durch Interneteinkäufe über www.bildungsspender.de...für donum vitae Bochum
- z.B. durch Mitarbeit als ehrenamtlicher Unterstützer für unsere KlientInnen (Begleitung zu Behörden, Übersetzer), möglichst mit Fremdsprachenkenntnissen, evtl. ist eine Aufwandsentschädigung möglich